

EUROPOWER PMP860M/PMP880S/PMP1280S

Bedienungsanleitung



Version 1.1 November 2006



EUROPOWER PMP860M/PMP880S/PMP1280S

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG: Um eine Gefährdung durch Stromschlag auszuschließen, darf die Geräteabdeckung bzw. Geräterückwand nicht abgenommen werden. Im Innern des Geräts befinden sich keine vom Benutzer reparierbaren Teile. Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

WARNUNG: Um eine Gefährdung durch Feuer bzw. Stromschlag auszuschließen, darf dieses Gerät weder Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden noch sollten Spritzwasser oder tropfende Flüssigkeiten in das Gerät gelangen können. Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.



Dieses Symbol verweist auf das Vorhandensein einer nicht isolierten und gefährlichen Spannung im Innern des Gehäuses und auf eine Gefährdung durch Stromschlag.



Dieses Symbol verweist auf wichtige Bedienungs- und Wartungshinweise in der Begleitdokumentation. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung.

- 1) Lesen Sie diese Hinweise.
- 2) Bewahren Sie diese Hinweise auf.
- 3) Beachten Sie alle Warnhinweise.
- 4) Befolgen Sie alle Bedienungshinweise.
- 5) Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- 6) Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen Tuch.
- 7) Blockieren Sie nicht die Belüftungsschlitze. Beachten Sie beim Einbau des Gerätes die Herstellerhinweise.
- 8) Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf. Solche Wärmequellen sind z. B. Heizkörper, Herde oder andere Wärme erzeugende Geräte (auch Verstärker).
- 9) Entfernen Sie in keinem Fall die Sicherheitsvorrichtung von Zweipol- oder geerdeten Steckern. Ein Zweipolstecker hat zwei unterschiedlich breite Steckkontakte. Ein geerdeter Stecker hat zwei Steckkontakte und einen dritten Erdungskontakt. Der breitere Steckkontakt oder der zusätzliche Erdungskontakt dient Ihrer Sicherheit. Falls das mitgelieferte Steckerformat nicht zu Ihrer Steckdose passt, wenden Sie sich bitte an einen Elektriker, damit die Steckdose entsprechend ausgetauscht wird.

10) Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es vor Tritten und scharfen Kanten geschützt ist und nicht beschädigt werden kann. Achten Sie bitte insbesondere im Bereich der Stecker, Verlängerungskabel und an der Stelle, an der das Netzkabel das Gerät verlässt, auf ausreichenden Schutz.

11) Das Gerät muss jederzeit mit intaktem Schutzleiter an das Stromnetz angeschlossen sein.

12) Sollte der Hauptnetzstecker oder eine Gerätesteckdose die Funktionseinheit zum Abschalten sein, muss diese immer zugänglich sein.

13) Verwenden Sie nur Zusatzgeräte/Zubehörteile, die laut Hersteller geeignet sind.

14) Verwenden Sie nur Wagen, Standvorrichtungen, Stative, Halter oder Tische, die vom Hersteller benannt oder im Lieferumfang des Geräts enthalten sind. Falls Sie einen Wagen benutzen, seien Sie vorsichtig beim Bewegen der Wagen-Gerätkombination, um Verletzungen durch Stolpern zu vermeiden.



15) Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

16) Lassen Sie alle Wartungsarbeiten nur von qualifiziertem Service-Personal ausführen. Eine Wartung ist notwendig, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde (z. B. Beschädigung des Netzkabels oder Steckers), Gegenstände oder Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangt sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder auf den Boden gefallen ist.

17) **ACHTUNG!** Die Service-Hinweise sind nur durch qualifiziertes Personal zu befolgen. Um eine Gefährdung durch Stromschlag zu vermeiden, führen Sie bitte keinerlei Reparaturen an dem Gerät durch, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben sind. Reparaturen sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen.



VORWORT



Lieber Kunde,

willkommen im Team der EUROPOWER-Anwender und herzlichen Dank für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Power Mixers entgegengebracht haben.

Es ist eine meiner schönsten Aufgaben, dieses Vorwort für Sie zu schreiben, da unsere Ingenieure nach mehrmonatiger harter Arbeit ein hochgestecktes Ziel erreicht haben: Zwei hervorragende Power Mixer zu präsentieren, die durch ihren eigenständigen Klang-

charakter und bemerkenswerte Funktionen ein Maximum an Flexibilität und Performance bieten. Die Aufgabe, unsere neue PMP-Serie zu entwickeln, bedeutete dabei natürlich eine große Verantwortung. Bei der Entwicklung standen immer Sie, der anspruchsvolle Anwender und Musiker, im Vordergrund. Diesem Anspruch gerecht zu werden, hat uns viel Mühe und Nacharbeit gekostet, aber auch viel Spaß bereitet. Eine solche Entwicklung bringt immer sehr viele Menschen zusammen. Wie schön ist es dann, wenn alle Beteiligten stolz auf das Ergebnis sein können.

Sie an unserer Freude teilhaben zu lassen, ist unsere Philosophie. Denn Sie sind der wichtigste Teil unseres Teams. Durch Ihre kompetenten Anregungen und Produktvorschläge haben Sie unsere Firma mitgestaltet und zum Erfolg geführt. Dafür garantieren wir Ihnen kompromisslose Qualität, hervorragende klangliche und technische Eigenschaften und einen extrem günstigen Preis. All dies ermöglicht es Ihnen, Ihre Kreativität maximal zu entfalten, ohne dass Ihnen der Preis im Wege steht.

Wir werden oft gefragt, wie wir es schaffen, Geräte dieser Qualität zu solch unglaublich günstigen Preisen herstellen zu können. Die Antwort ist sehr einfach: Sie machen es möglich! Viele zufriedene Kunden bedeuten große Stückzahlen. Große Stückzahlen bedeuten für uns günstigere Einkaufskonditionen für Bauteile etc. Ist es dann nicht fair, diesen Preisvorteil an Sie weiterzugeben? Denn wir wissen, dass Ihr Erfolg auch unser Erfolg ist!

Ich möchte mich gerne bei allen bedanken, die unsere neue PMP-Serie erst möglich gemacht haben. Alle haben ihren persönlichen Beitrag geleistet, angefangen bei den Entwicklern über die vielen anderen Mitarbeiter in unserer Firma bis zu Ihnen, dem BEHRINGER-Anwender.

Freunde, es hat sich gelohnt!

Herzlichen Dank,

Uli Behringer

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG	3
1.1 Bevor Sie beginnen	4
1.1.1 Auslieferung	4
1.1.2 Inbetriebnahme	4
1.1.3 Online-Registrierung	4
2. BEDIENUNGSELEMENTE	4
2.1 Mono- und Stereokanäle	4
2.1.1 Eingangssektion	4
2.2 Effektsektion	5
2.3 Main- und Monitorsektion	5
2.3.1 Anschlusssektion	5
2.4 Rückseite	6
3. DIGITALER EFFEKTPROZESSOR	6
4. INSTALLATION	7
4.1 Netzverbindung	7
4.2 Audioverbindungen	7
4.3 Lautsprecheranschlüsse	7
5. VERKABELUNGSBEISPIELE	8
6. TECHNISCHE DATEN	10
7. GARANTIE	12

1. EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch! Mit diesem Gerät besitzen Sie einen modernen Power Mixer, der neue Maßstäbe setzt. Von Anfang an war es unser Ziel, ein revolutionäres Gerät zu gestalten, das sich für eine Vielzahl von Anwendungen eignet. Das Ergebnis: Ein Power Mixer der Superlative mit überwältigender Ausstattung sowie umfangreichen Anschluss- und Erweiterungsmöglichkeiten.

Ihr Power Mixer verfügt über unsere revolutionäre **Coolaudio**-Verstärkertechnologie, die das Gewicht und die Abmessungen Ihres Gerätes erheblich reduziert und für eine extrem hohe Ausgangsleistung sorgt.

Zu den weiteren Vorzügen zählen der integrierte **Voice Canceller**, mit dem sich Gesangspassagen problemlos aus einem Playback herauslösen lassen, die **FBQ**-Funktion zum Aufspüren von Feedback-Frequenzen sowie die **Speaker Processing**-Funktion zur Anpassung jeglicher Lautsprecher – und das alles bei einer Auflösung von **24 Bit** und **40 kHz**.

BEHRINGER ist ein Unternehmen aus dem Bereich der professionellen Tonstudioteknik. Wir entwickeln seit vielen Jahren erfolgreich Produkte für den Studio- und Live-Bereich. Dazu zählen Mikrofone und 19"-Geräte jeglicher Art (Kompressoren, Enhancer, Noise Gates, Röhrenprozessoren, Kopfhörerverstärker, digitale Effektgeräte, DI-Boxen usw.), Monitor- und Beschallungsboxen sowie professionelle Live- und Recording-Mischpulte. Unser ganzes technisches Know-how ist in Ihrem Power Mixer vereint.

ACHTUNG!

 **Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass hohe Lautstärken Ihr Gehör schädigen und/oder Ihren Kopfhörer beschädigen können. Drehen Sie den MAIN MASTER- und MONITOR MASTER-Regler auf Linksanschlag, bevor Sie das Gerät einschalten. Achten Sie stets auf eine angemessene Lautstärke.**

1.1 Bevor Sie beginnen

1.1.1 Auslieferung

Der Power Mixer wurde im Werk sorgfältig verpackt, um einen sicheren Transport zu gewährleisten. Weist der Karton trotzdem Beschädigungen auf, überprüfen Sie bitte sofort das Gerät auf äußere Schäden.

-  **Schicken Sie das Gerät bei eventuellen Beschädigungen NICHT an uns zurück, sondern benachrichtigen Sie unbedingt zuerst den Händler und das Transportunternehmen, da sonst jeglicher Schadensersatzanspruch erlöschen kann.**
-  **Um einen optimalen Schutz Ihres Power Mixers während des Gebrauchs oder Transports zu gewährleisten, empfehlen wir die Verwendung eines Koffers.**
-  **Verwenden Sie bitte immer den Originalkarton, um Schäden bei Lagerung oder Versand zu vermeiden.**
-  **Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt mit dem Gerät oder den Verpackungsmaterialien hantieren.**
-  **Bitte entsorgen Sie alle Verpackungsmaterialien umweltgerecht.**

1.1.2 Inbetriebnahme

Sorgen Sie für eine ausreichende Luftzufuhr und stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Heizungen, um eine Überhitzung des Gerätes zu vermeiden.

-  **Durchgebrannte Sicherungen müssen unbedingt durch Sicherungen mit dem korrekten Wert ersetzt werden! Den richtigen Wert finden Sie im Kapitel "TECHNISCHE DATEN".**

Die Netzverbindung erfolgt über das mitgelieferte Netzkabel mit Kaltgeräteanschluss. Sie entspricht den erforderlichen Sicherheitsbestimmungen.

-  **Beachten Sie bitte, dass alle Geräte unbedingt geerdet sein müssen. Zu Ihrem eigenen Schutz sollten Sie in keinem Fall die Erdung der Geräte bzw. der Netzkabel entfernen oder unwirksam machen.**
-  **Wichtige Hinweise für die Installation: Im Bereich von starken Rundfunksendern und Hochfrequenzquellen kann es zu einer Beeinträchtigung der Tonqualität kommen. Erhöhen Sie den Abstand zwischen Sender und dem Gerät und verwenden Sie geschirmte Kabel an allen Anschlüssen.**

1.1.3 Online-Registrierung

Registrieren Sie bitte Ihr neues BEHRINGER-Gerät möglichst direkt nach dem Kauf unter www.behringer.com (bzw. www.behringer.de) im Internet und lesen Sie bitte die Garantiebedingungen aufmerksam.

Sollte Ihr BEHRINGER-Produkt einmal defekt sein, möchten wir, dass es schnellstmöglich repariert wird. Bitte wenden Sie sich direkt an den BEHRINGER-Händler, bei dem Sie Ihr Gerät gekauft haben. Falls Ihr BEHRINGER-Händler nicht in der Nähe ist, können Sie sich auch direkt an eine unserer Niederlassungen wenden. Eine Liste mit Kontaktadressen unserer BEHRINGER-Niederlassungen finden Sie in der Originalverpackung ihres Geräts (Global Contact Information/European Contact Information). Sollte dort für Ihr Land keine Kontaktadresse verzeichnet sein, wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen Distributor. Im Support-Bereich unserer Website www.behringer.com finden Sie die entsprechenden Kontaktadressen.

Ist Ihr Gerät mit Kaufdatum bei uns registriert, erleichtert dies die Abwicklung im Garantiefall erheblich.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

2. BEDIENUNGSELEMENTE

In den folgenden Abschnitten werden alle Funktionen Ihres Power Mixers detailliert beschrieben. Bitte nehmen Sie hierzu auch das entsprechende Beiblatt mit den nummerierten Illustrationen zur Hand, um einen umfassenden Überblick zu erlangen.

2.1 Mono- und Stereokanäle

- 1** Der *HIGH*-Regler der EQ-Sektion kontrolliert den oberen Frequenzbereich des jeweiligen Kanals.
 - 2** Mit dem *MID*-Regler können Sie den Mittenbereich anheben oder absenken.
 - 3** Der *LOW*-Regler ermöglicht ein Anheben oder Absenken der Bassfrequenzen.
 - 4** Mit dem *MON*-Regler können Sie den Lautstärkeanteil des Kanals am Monitormix bestimmen.
 - 5** Der *FX*-Regler bestimmt den Signalpegel, der vom jeweiligen Kanal zum integrierten Effektprozessor geleitet wird und zusätzlich an der *FX OUT*-Buchse anliegt (siehe **32**). Der PMP880S/PMP1280S besitzt für diesen Zweck zwei Regler (*FX 1* und *FX 2*), so dass Sie letztlich zwei Effekte gleichzeitig verwenden können. Dementsprechend besitzt er auch zwei zusätzliche Effektauspielwege (siehe **32**).
-  **Bitte beachten Sie, dass der Effektprozessor nicht hörbar ist, so lange der entsprechende *FX RETURN*-Regler (**21**) auf Linksanschlag steht.**
- 6** Der PMP880S/PMP1280S besitzt für die Monoeingangskanäle einen *PAN*(ORAMA)-Regler, mit dem die Position des Kanalsignals im Stereo-Main Mix bestimmt wird. Der PMP860M besitzt keine *PAN*-Regler in den Eingangskanälen, da dieses Gerät ein Dual Mono-Power Mixer ist.
 - 7** Der *BAL*(ANCE)-Regler in den Stereokanälen des PMP880S/PMP1280S entspricht in seiner Funktion dem *PAN*-Regler in den Monokanälen. Er bestimmt den relativen Anteil zwischen dem linken und dem rechten Eingangssignal, bevor beide auf den Stereo-Main-Ausgang geleitet werden. Der PMP860M besitzt keine Stereokanäle und keine *BAL*-Regler, da dieses Gerät ein Dual Mono-Power Mixer ist.
 - 8** Mit dem *LEVEL*-Regler können Sie den Lautstärkeanteil des Kanals am Main-Mix bestimmen.

2.1.1 Eingangssektion

- 9** Die *CLIP*-LED ist eine Kontrollmöglichkeit zur optimalen Aussteuerung des Eingangssignals. Sie sollte ausschließlich bei Pegelspitzen, aber keinesfalls konstant aufleuchten.
 - 10** Mit dem *PAD*-Taster senken Sie die Eingangsempfindlichkeit des Kanals um ca. 30 dB ab. So können Sie auch hochpegelige Line-Signale an den jeweiligen Kanaleingang anschließen.
 - 11** Dieser symmetrische *HI-Z*-Klinkeneingang eignet sich zum Anschluss von Signalquellen mit Line-Pegel. Dazu zählen u. a. Keyboards, E-Gitarren und E-Bässe.
 - 12** Dies ist der symmetrische *LOW-Z*-Mikrofoneingang des Kanals. Jeder Eingangskanal bietet Ihnen einen symmetrischen *LOW-Z*-Mikrofoneingang über die *XLR*-Buchse, an dem auf Knopfdruck auch eine +48 V-Phantomspannung für den Betrieb von Kondensatormikrofonen zur Verfügung steht (siehe **27**).
 - 13** Dies sind die unsymmetrischen Stereo-Line-Klinkeneingänge der Stereokanäle 7 bis 10 des PMP880S/PMP1280S. Sie eignen sich z. B. zum Anschluss von Keyboards mit Stereoausgang oder Stereo Drum Computern.
-  **Benutzen Sie immer nur den Mikrofon- oder den Line-Eingang eines Kanals, niemals beide gleichzeitig!**

2.2 Effektsektion

- [14] Hier finden Sie eine Übersicht aller Presets des Multi-Effektprozessors.
- [15] Dies ist die LED-Pegelanzeige des Effektprozessors. Da man beim PMP880S/PMP1280S zwei Effekte gleichzeitig anwählen kann, besitzt dieser auch zwei Pegelanzeigen (*DUAL FX*). Achten Sie darauf, dass die Clip-LED nur bei Pegelspitzen aufleuchtet. Leuchtet sie konstant, übersteuern Sie den Effektprozessor und es kommt zu unangenehmen Verzerrungen.
- [16] Das *EFFEKT*-Display (beim PMP880S/PMP1280S zwei Displays) zeigt stets an, welches Preset gewählt ist.
- [17] Durch Drehen des *PROGRAM*-Reglers (beim PMP880S/PMP1280S jeweils ein Regler für FX 1 und FX 2) wählen Sie die Effekt-Presets an (Preset-Nummer blinkt). Kurzes Drücken des Reglers (*PUSH*) bestätigt die Anwahl.
- [18] Durch Drücken des *FX IN*-Tasters (beim PMP880S/PMP1280S der *FX 1 IN* und *FX 2 IN*-Taster) wird der Effektprozessor eingeschaltet.

2.3 Main- und Monitorsektion

- [19] Ihr Power Mixer besitzt zwei grafische 7-Band Equalizer, wobei die obere Einheit das Monitorsignal und die untere Einheit das Main-Signal bearbeitet. Mit Hilfe der Equalizer können Sie den Klang den räumlichen Gegebenheiten anpassen.
- [20] Wenn Sie den *FBQ IN*-Schalter drücken, wird das FBQ Feedback-Erkennungssystem aktiviert. Frequenzen, die Rückkopplungen hervorrufen, werden in Form von hell leuchtenden Fader-LEDs hervorgehoben. Senken Sie nun einfach den betreffenden Frequenzbereich etwas ab, bis das Feedback nicht mehr auftritt und die LED erlischt. Ihr Power Mixer besitzt diese Funktion für den Main- und den Monitor-Mix.
- [21] Durch Drehen der *FX RET*-Regler wird dem Main-Mix (unten) bzw. dem Monitor-Mix (oben) das Effektsignal zugemischt. Da Sie beim PMP880S/PMP1280S zwei Effekte gleichzeitig anwählen können, besitzt dieser für Main- und Monitor-Mix den *FX RET 1*- und *FX RET 2*-Regler. Bei Linksanschlag wird den entsprechenden Signalen kein Effektanteil zugemischt.
- [22] Der *2TR IN*-Regler bestimmt die Lautstärke des anliegenden 2 Track In-Signals (siehe [35]).
- [23] Der *MONITOR MASTER*-Regler dient zur Einstellung der Monitor-Ausgangslautstärke.
- [24] Mit Hilfe dieser 5-stelligen LED-Anzeige kontrollieren Sie den Ausgangspegel des Monitorsignals. Die obere *LIM*-LED leuchtet auf, wenn die interne Verstärkerschutzschaltung auf einen zu hohen Ausgangspegel anspricht.
- [25] Der *MAIN MASTER*-Regler dient zur Einstellung der Main-Ausgangslautstärke.
- [26] Mit dieser 5-stelligen LED-Anzeige kontrollieren Sie den Ausgangspegel des Main-Signals. Der PMP880S/PMP1280S besitzt hierfür eine Stereo-LED-Anzeige (L/R), da dieses Signal stereo ausgespielt wird. Die obere *LIM*-LED leuchtet auf, wenn die interne Verstärkerschutzschaltung auf einen zu hohen Ausgangspegel anspricht.
- [27] Zur Stromversorgung von Kondensatormikrofonen steht eine +48 V Phantomspannung zur Verfügung. Sie wird für alle Kanäle zusammen über den *PHANTOM*-Schalter aktiviert. Bei aktiver Speisung leuchtet die *PHANTOM*-LED oberhalb des Schalters.
- [28] Mit dem *POWER AMP*-Schalter bestimmen Sie den Betriebsmodus des Power Mixers:

Der PMP880S/PMP1280S lässt sich auf drei verschiedene Arten betreiben. Im *MAIN L/MAIN R*-Modus arbeitet der Mixer als Stereoverstärker, d. h. das linke und rechte Main-Stereosignal werden getrennt an den Buchsen OUTPUT A (L) und OUTPUT B (R) ausgespielt. Im *MON/MONO*-Modus arbeitet das Gerät als Mono-Doppelverstärker. In diesem Fall wird über OUTPUT A das Monitorsignal und über OUTPUT B das Main-Signal (mono) ausgespielt. Beim *BRIDGE AMP MODE* werden die Ausgangsleistungen von OUTPUT A und B addiert und nur über OUTPUT B ausgegeben.

Der PMP860M besitzt prinzipiell auch drei Betriebsmodi, da er in der oberen Schalterstellung (*MAIN/MAIN (BRIDGE)*-Modus) abhängig von der Pin-Belegung der verwendeten Lautsprecherkabel auf zwei verschiedene Arten betrieben werden kann. Bei Verwendung des *MAIN (BRIDGE)*-Modus werden die Leistungen beider Ausgänge addiert und am OUTPUT B ausgespielt (Speakon-Kabel Pin-Belegung 1+/2+). Mit der üblichen Pin-Belegung (Speakon-Kabel Pin-Belegung 1+/1-) besteht die Möglichkeit in diesem Modus am OUTPUT A und B ein identisches, ungebrücktes Main-Signal abzugreifen. Im *MON/MAIN*-Modus kann auch dieser Mixer als Mono-Doppelverstärker benutzt werden, so dass am OUTPUT A das Monitorsignal und am OUTPUT B das Main-Signal ausgespielt wird.

Beachten Sie zu diesem Thema auch die Absätze [44] und [45] und das Kapitel 4.4 "Lautsprecheranschlüsse".

 **Schließen Sie im BRIDGE-Modus an OUTPUT B (mit der Pin-Belegung 1+/2+) stets nur einen Lautsprecher mit einer Impedanz von mindestens 8 Ω an! Bitte beachten Sie, dass bei Verwendung des BRIDGE-Modus (mit der Pin-Belegung 1+/2+) NIEMALS der OUTPUT A verwendet werden darf!**

 **In allen anderen Betriebsarten darf die Impedanz des angeschlossenen Lautsprecher nicht weniger als 4 Ω betragen.**

[29] Mit dem *SPEAKER PROCESSING*-Schalter aktivieren Sie eine Filterfunktion zur Anpassung des Mixers an die physischen Gegebenheiten Ihrer Lautsprecher. Sollten diese z. B. im niederfrequenten Bereich etwas eingeschränkt arbeiten, können Sie mit dieser Funktion den betreffenden Frequenzbereich des Mixer-Ausgangssignals begrenzen. Auf diesem Wege wird das Signal optimal an den Frequenzgang Ihrer Boxen angepasst.

[30] Ist der *STANDBY*-Schalter gedrückt, sind alle Eingangskanäle stumm geschaltet. In Spielpausen oder auch Umbaupausen können Sie damit verhindern, dass Störgeräusche über die Mikrofone auf die PA-Anlage gelangen, die im schlimmsten Fall sogar die Lautsprechermembranen zerstören könnten. Der Clou dabei ist, dass die Main Mix-Fader geöffnet bleiben können, damit Sie gleichzeitig Musik von CD über die 2 TR IN-Eingänge (siehe [35]) einspielen können. Die Fader für die stumm geschalteten Kanäle können ebenfalls in ihrer Einstellung verbleiben.

2.3.1 Anschlusssektion

[31] An die *FOOTSW(ITCH)*-Buchse können Sie einen handelsüblichen Fußtaster anschließen. Auf diesem Wege können Sie einen "Effect Bypass" aktivieren, woraufhin der Effektprozessor stummgeschaltet wird.

Verwenden Sie bitte für den PMP880S/PMP1280S einen Doppelfußschalter, damit Sie getrennt voneinander FX 1 und FX 2 aktivieren bzw. deaktivieren können. In diesem Fall wird über die Spitze des Klinkensteckers FX 1, und über den Ring FX 2 gesteuert.

[32] Über den *FX OUT*-Anschluss wird das FX Send-Signal der Eingangskanäle ausgespielt, um es z. B. an den Eingang eines externen Effektgeräts anzuschließen. Da der PMP880S/PMP1280S zwei FX-Regler pro Eingangssignal besitzt (siehe [5]), gibt es hier auch zwei FX OUT-Anschlüsse (*FX OUT 1* und *FX OUT 2*).

 **Beachten Sie bitte:** sobald Sie einen Monoklinkenstecker an eine FX OUT-Buchse anschließen, wird der Signalfluss des entsprechenden FX Send zum internen Effektprozessor unterbrochen. Für jeden FX Send können Sie demnach entweder den internen Effekt oder die entsprechende FX OUT-Buchse für einen externen Effekt nutzen, jedoch nie beide gleichzeitig. Bei Verwendung eines Stereoklinkensteckers (Spitze und Ring gebrückt) besteht die Möglichkeit den internen Effektprozessor und die FX OUT-Buchsen parallel zu nutzen.

[33] Über die AUX IN-Klinkeneingänge können Sie dem Main-Signal ein externes Stereosignal zuspielden, z. B. das zuvor über den FX OUT-Anschluss erzeugte Signal eines externen Effektprozessors. Nutzen Sie bitte den linken Eingang, wenn Sie ein Monosignal einspeisen wollen, damit es auf beiden Seiten abgebildet wird. Der PMP860M besitzt nur einen Mono-AUX IN-Anschluss.

[34] Der AUX IN-Regler bestimmt den Lautstärkeanteil des externen Signals am Main-Mix.

[35] Der 2TR IN-Cinch-Eingang ermöglicht das Einspielen eines externen Stereosignals. So können Sie z. B. einen CD Player, ein Tape Deck oder andere Line-Quellen anschließen.

[36] Durch Aktivieren der VOICE CANCELLER-Funktion werden gesangsspezifische Frequenzen aus dem 2TR IN-Signal herausgelöscht. Diese Funktion eignet sich beispielsweise für Karaoke-Anwendungen, um den Gesang aus einem Playback Song herauszufiltern und selbst dazu zu singen.

[37] Am REC OUT-Cinch-Ausgang liegt das Main-Audiosignal des Power Mixers an, um es z. B. mit einem DAT-Recorder aufzunehmen. Beim PMP880S/PMP1280S handelt es sich hierbei um ein Stereosignal, beim PMP860M hingegen werden hier zwei identische Main-Monosignale ausgespielt, da dieses Gerät ein Dual Mono-Mixer ist.

 **Wenn das REC OUT-Signal mit einem Aufnahmegerät verbunden ist und dessen Ausgangssignal zurück auf den 2TR IN-Eingang geführt wird, kann es bei Starten der Aufnahme zu Rückkopplungen kommen. Trennen Sie daher vor Aufnahmebeginn die Verbindung zum 2TR IN-Eingang des Mixers!**

[38] Über die MAIN-Ausgangsbuchsen können Sie das Main-Signal zu einem externen Verstärker führen. Dies empfiehlt sich z. B., wenn Sie nur Mischpult- und Effektsektion des Geräts verwenden möchten. Das Signal wird vor der Endstufe des Mixers abgegriffen. Es ist auch möglich, nur die linke Buchse als Monoausgang zu benutzen. Der PMP860M besitzt hierfür nur einen Mono-Ausgangsanschluss.

[39] Schließen Sie am Mono-MONITOR-Ausgang den Eingang einer Monitorendstufe oder eines aktiven Monitorlautsprechersystems an, um die über die MON-Regler in den Kanälen erstellte Signalmischung abzuhören bzw. für die Musiker auf der Bühne hörbar zu machen.

[40] Mit dem POWER-Schalter nehmen Sie das Gerät in Betrieb. Der POWER-Schalter sollte sich in der Stellung "Aus" befinden, wenn Sie die Verbindung zum Stromnetz herstellen.

 **Beachten Sie bitte:** Der POWER-Schalter trennt das Gerät beim Ausschalten nicht vollständig vom Stromnetz. Ziehen Sie deshalb das Kabel aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

2.4 Rückseite

[41] Die Netzverbindung erfolgt über eine IEC-KALTGERÄTE-BUCHSE. Ein passendes Netzkabel gehört zum Lieferumfang.

[42] Am SICHERUNGSHALTER des Geräts können Sie die Sicherung austauschen. Beim Ersetzen der Sicherung sollten Sie unbedingt den gleichen Typ verwenden. Beachten Sie hierzu die Angaben in Kapitel 6 "TECHNISCHE DATEN".

[43] Dies ist der OUTPUT A-Lautsprecherausgang.

Beim PMP880S/PMP1280S wird hier abhängig vom gewählten Betriebsmodus (siehe [28]) entweder das linke Main-Signal oder das Monitorsignal ausgespielt. Verwenden Sie diesen Ausgang bitte NIEMALS im Monobrückenbetrieb.

Beim PMP860M liegt hier im MON/MAIN-Modus das Monitorsignal an (siehe [28]). Verwenden Sie auch diesen Ausgang NIEMALS im Monobrückenbetrieb. Mit einer Ausnahme: Bei Verwendung eines Kabels mit der üblichen Pin-Belegung (Pin-Belegung 1+/1-) kann hier im MAIN/MAIN (BRIDGE)-Modus das Mono-Main-Signal abgegriffen werden (nicht gebrückt). Lesen Sie hierzu bitte das Kapitel 4.3 "Lautsprecheranschlüsse".

 **Die Impedanz des angeschlossenen Lautsprechers darf nicht weniger als 4 Ω betragen.**

 **Berücksichtigen Sie bitte, dass die Leistungsabgabe an den Lautsprecher im Monobrückenbetrieb wesentlich höher ist als bei Verwendung der anderen Modi. Lesen Sie hierzu bitte die Angaben auf der Rückseite des Geräts.**

[44] Dies ist der OUTPUT B-Lautsprecherausgang.

Beim PMP880S/PMP1280S spielt dieser abhängig von der gewählten Betriebsart (siehe [28]) entweder das rechte Main-Signal, das Mono-Main-Signal oder das gebrückte Monosignal aus.

Beim PMP860M wird hier entweder das Main- oder das gebrückte Main-Monosignal ausgegeben (siehe [28]). Bei Verwendung eines Kabels mit der üblichen Pin-Belegung (Pin-Belegung 1+/1-) kann hier im MAIN/MAIN (BRIDGE)-Modus das ungebrückte Mono-Main-Signal abgegriffen werden. Lesen Sie hierzu bitte das Kapitel 4.3 "Lautsprecheranschlüsse".

 **Schließen Sie im BRIDGE-Modus an OUTPUT B (mit der Pin-Belegung 1+/2+) stets nur einen Lautsprecher mit einer Impedanz von mindestens 8 Ω an! Bitte beachten Sie, dass bei Verwendung des BRIDGE-Modus (mit der Pin-Belegung 1+/2+) NIEMALS der OUTPUT A verwendet werden darf!**

 **In allen anderen Betriebsarten darf die Impedanz des angeschlossenen Lautsprecher nicht weniger als 4 Ω betragen.**

 **Zur korrekten Polung Ihrer Lautsprecherkabel beachten Sie bitte die Hinweise zur Pin-Belegung auf der Rückseite des Gerätes.**

[45] SERIENNUMMER.

3. DIGITALER EFFEKTPROZESSOR

24-BIT MULTI-FX PROCESSOR

Dieses eingebaute Effektmodul bietet Ihnen hochwertige Standardeffekte wie z. B. Hall, Chorus, Flanger, Echo und diverse Kombinationseffekte. Über die FX-Regler in den Kanälen können Sie den Effektprozessor mit Signalen speisen. Das integrierte Effektmodul hat den Vorteil, dass es nicht verkabelt werden muss. Damit wird die Gefahr von Brummschleifen oder ungleichen Pegeln von vornherein ausgeschlossen und so die Handhabung wesentlich vereinfacht.

Bei diesen Effekt-Presets handelt es sich um klassische "Zumischeffekte". Wenn Sie den FX RET-Regler aufdrehen, entsteht also eine Mischung aus dem Kanalsignal (trocken) und dem Effektsignal.

 **Drehen Sie die FX-Regler in den Kanalzügen für alle Signale zu, die Sie nicht bearbeiten wollen.**

4. INSTALLATION

4.1 Netzverbindung

Beim Ersetzen der Sicherung sollten Sie unbedingt den gleichen Typ verwenden. Die Netzverbindung erfolgt über ein Netzkabel mit Kaltgeräteeanschluss. Sie entspricht den erforderlichen Sicherheitsbestimmungen.

Beachten Sie bitte, dass alle Geräte unbedingt geerdet sein müssen. Zu Ihrem eigenen Schutz sollten Sie in keinem Fall die Erdung der Geräte bzw. der Netzkabel entfernen oder unwirksam machen.

4.2 Audioverbindungen

Die Klinkenein- und -ausgänge des BEHRINGER EUROPOWER-Mixers sind mit Ausnahme der symmetrischen Mono-Line-Eingänge als unsymmetrische Monoklinkenbuchsen ausgelegt. Selbstverständlich können Sie das Gerät sowohl mit symmetrischen als auch mit unsymmetrischen Klinkensteckern betreiben. Die Tape-Ein- und -ausgänge liegen als Stereo-Cinch-Anschlüsse vor.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die Installation und Bedienung des Gerätes nur von sachverständigen Personen ausgeführt wird. Während und nach der Installation ist immer auf eine ausreichende Erdung der handhabenden Person(en) zu achten, da es ansonsten durch elektrostatische Entladungen o. ä. zu einer Beeinträchtigung der Betriebseigenschaften kommen kann.

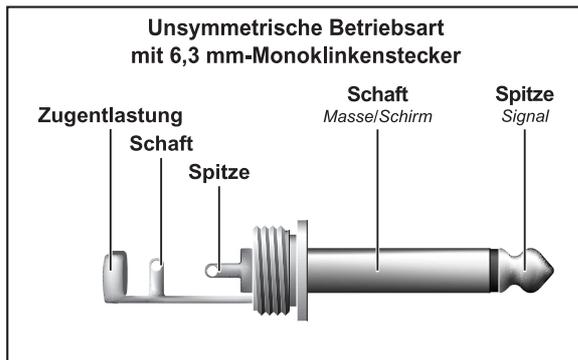
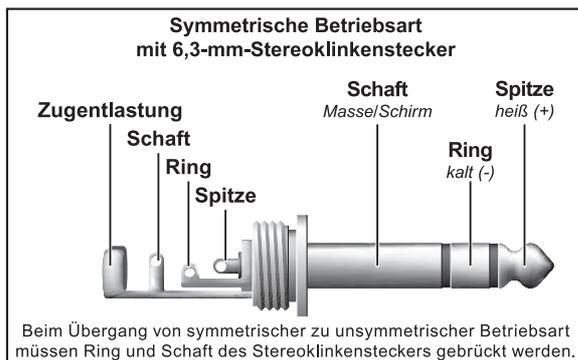


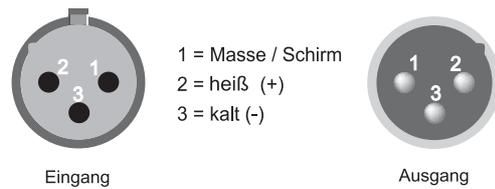
Abb. 4.1: 6,3-mm-Monoklinkenstecker



Beim Übergang von symmetrischer zu unsymmetrischer Betriebsart müssen Ring und Schaft des Stereoklinkensteckers gebrückt werden.

Abb. 4.2: 6,3-mm-Stereoklinkenstecker

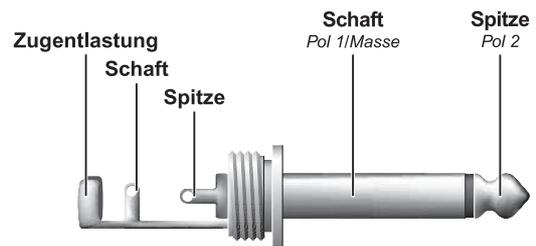
Symmetrischer Betrieb mit XLR-Verbindungen



Bei unsymmetrischem Betrieb müssen Pin 1 und Pin 3 gebrückt werden.

Abb. 4.3: XLR-Verbindungen

Monoklinkenstecker für Fußtaster



Der Fußtaster verbindet kurzzeitig die beiden Pole

Abb. 4.4: Monoklinkenstecker für Fußtaster

Verwenden Sie bitte für den PMP880S/PMP1280S einen Doppelfußschalter mit Stereoklinkenstecker, damit Sie getrennt voneinander FX 1 und FX 2 aktivieren bzw. deaktivieren können. In diesem Fall wird über die Spitze des Klinkensteckers FX 1, und über den Ring FX 2 gesteuert.

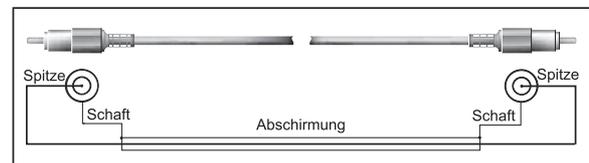


Abb. 4.5: Cinch-Kabel

4.3 Lautsprecheranschlüsse

Ihr EUROPOWER-Mixer verfügt über qualitativ hochwertige Lautsprecheranschlüsse (Neutrik Speakon-kompatible Stecker), die problemlosen Betrieb garantieren. Dieser Stecker wurde speziell für Lautsprecher mit hoher Leistung entwickelt. Wird er in die zugehörige Buchse gesteckt, so verriegelt dieser und kann nicht versehentlich gelöst werden. Er schützt vor elektrischem Schock und stellt die korrekte Polung sicher. Jede der Lautsprecherbuchsen führt ausschließlich das zugewiesene Einzelsignal (s. Tab. 4.1/Abb. 4.7 und Bedruckung auf der Rückseite des Geräts).

EUROPOWER PMP860M/PMP880S/PMP1280S

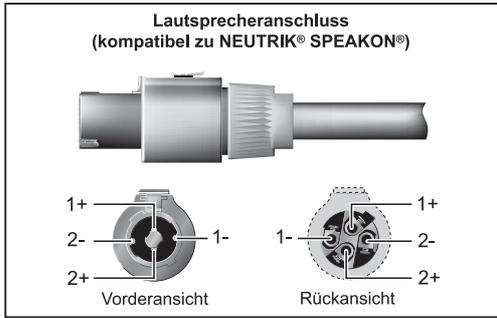


Abb. 4.6: Professionelle Lautsprecheranschlüsse

Bitte verwenden Sie ausschließlich handelsübliche Speakon®-Kabel (Typ NL4FC), um Ihre Lautsprecher mit dem EUROPOWER-Mixer zu verbinden. Überprüfen Sie die Pin-Belegung Ihrer Lautsprecherboxen und -kabel in Abhängigkeit von dem Lautsprecherausgang des Geräts, den Sie benutzen.

EUROPOWER PMP880S/PMP1280S				
OUTPUT A	1+	1-	2+	2-
MAIN L	POS	NEG	-	-
MON	POS	NEG	-	-
OUTPUT B	-	-	POS	NEG
OUTPUT B	1+	1-	2+	2-
MAIN R	POS	NEG	-	-
MONO	POS	NEG	-	-
BRIDGE	POS	-	NEG	-

EUROPOWER PMP860M				
OUTPUT A	1+	1-	2+	2-
MAIN MONO	POS	NEG	-	-
MON	POS	NEG	-	-
BRIDGE	-	-	-	-
OUTPUT B	1+	1-	2+	2-
MAIN MONO	POS	NEG	-	-
MAIN	POS	NEG	-	-
BRIDGE	POS	-	NEG	-

Tab. 4.1: Pin-Belegung der Lautsprecheranschlüsse

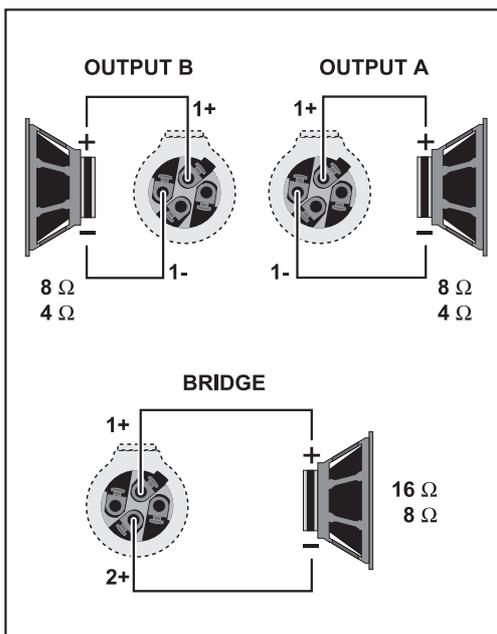


Abb. 4.7: Speakon-Stecker Pin-Belegung

5. VERKABELUNGSBEISPIELE

Bei der folgenden Anwendung muss sich der POWER AMP-Schalter [28] des PMP880S/PMP1280S in der oberen Position (MAIN L/MAIN R) befinden. Über die Ausgänge A und B wird das Stereo-Main-Signal den PA-Lautsprechern zugespielt. Über den Pre Amp-Monitorausgang werden zwei parallel verkabelte, aktive Lautsprecher angeschlossen. Diese dienen als Monitorlautsprecher auf der Bühne. Über einen Doppelfußtaster lassen sich die Effektprozessoren ein- oder ausschalten. Mit dem PMP860M lässt sich dieses Beispiel nicht realisieren, da er nicht stereo betrieben werden kann.

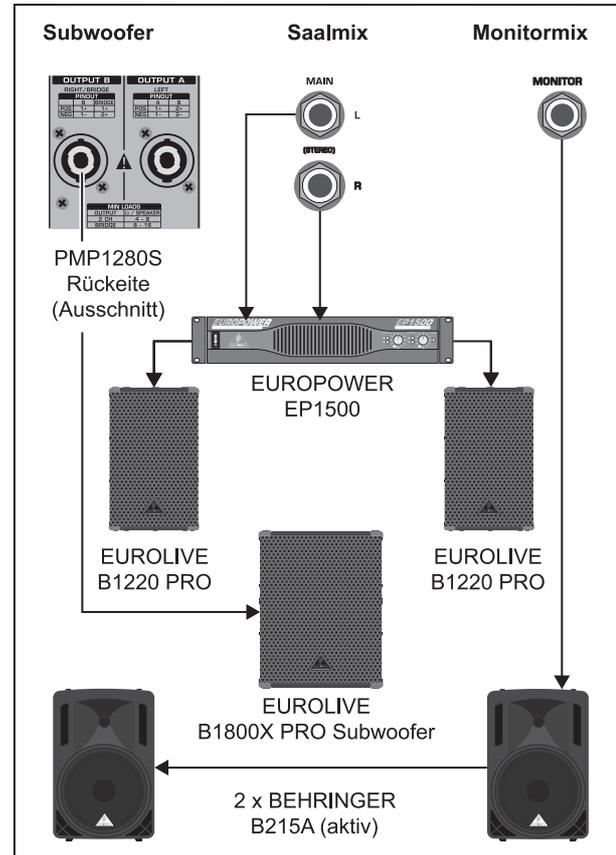


Abb. 5.1: EUROPOWER-Mixer als Stereoverstärker (Beispiel)

Folgendes Beispiel lässt sich sowohl mit dem PMP880S/PMP1280S als auch mit dem PMP860M realisieren. Bei dieser Anwendung muss sich der POWER AMP-Schalter [28] in der unteren (PMP860M) bzw. mittleren Position (PMP880S/PMP1280S) befinden. Über die beiden Lautsprecherausgänge wird getrennt voneinander einmal das Main- und einmal das Monitorsignal ausgespielt und an jeweils zwei parallel verkabelte Lautsprecher weitergegeben.

EUROPOWER PMP860M/PMP880S/PMP1280S

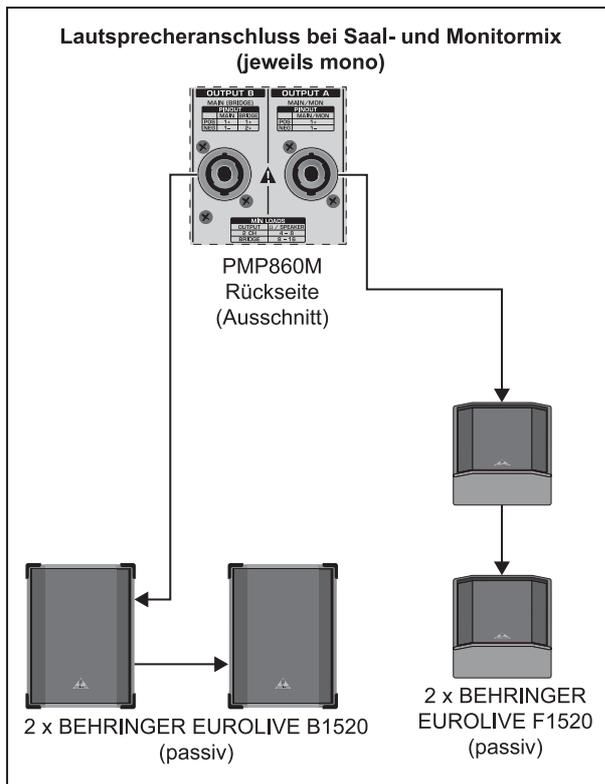


Abb. 5.2: EUROPOWER-Mixer als Mono-Doppelverstärker (Beispiel)

Die nächste Abbildung zeigt Ihnen eine mögliche Kanalbelegung Ihres Power Mixers. Sie umfasst den Anschluss von Mono- und Stereoquellen mit zusätzlicher Nutzung des Tape In/Out-Anschlusses, um Ihren Mix mitzuschneiden oder ein Playback-Signal einzuspielen.

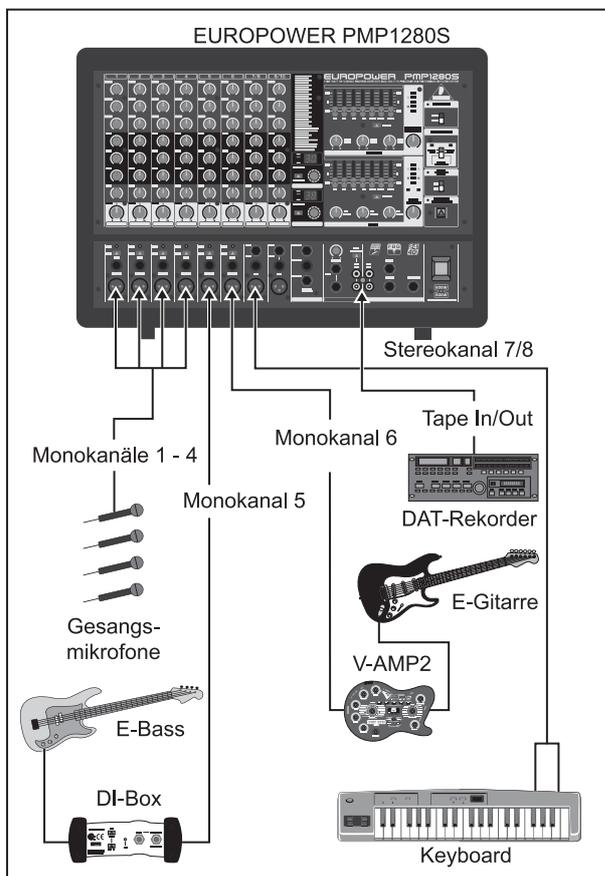


Abb. 5.3: Standard-Setup (Beispiel)

Zu guter Letzt noch ein Beispiel zur Anwendung des Monobückenbetriebs. Diese Abbildung zeigt den PMP1280S mit einem Subwoofer-Lautsprecher an OUTPUT B. An den Pre Amp Main-Ausgängen ist eine separate Stereo Endstufe (BEHRINGER EUROPOWER EP1500) angeschlossen, die zur Verstärkung des Stereo-Main PA-Signals dient. Am Pre Amp-Monitorausgang aktive Lautsprecherboxen für die Bühne angeschlossen. Diese Anwendung lässt sich auch mit dem PMP860M realisieren, mit dem Unterschied, dass das Main PA-Signal ein Monosignal ist.

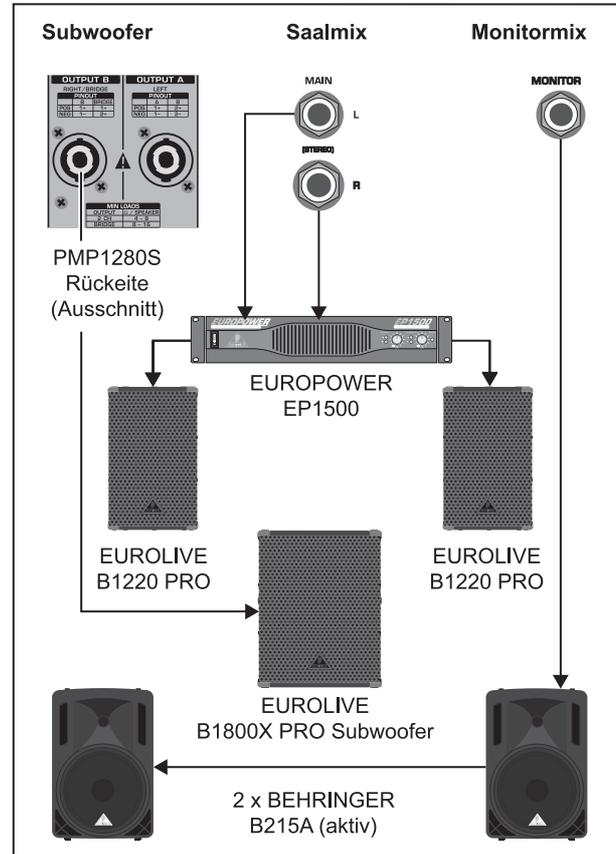


Abb. 5.4: EUROPOWER-Mixer im Monobückenbetrieb



6. TECHNISCHE DATEN

	PMP860M	PMP880S	PMP1280S
MIKROFONEINGÄNGE			
Typ	XLR, elektronisch symmetrierte Eingangsschaltung		
Mic E.I.N. (20 Hz - 20 kHz)			
@ 0 Ohm Quellwiderstand	-112 dB / 114 dB A-gewichtet		
@ 50 Ohm Quellwiderstand	-112 dB / 114 dB A-gewichtet		
@ 150 Ohm Quellwiderstand	-112 dB / 114 dB A-gewichtet		
Frequenzgang	< 10 Hz - 200 kHz (-1 dB)		
	< 10 Hz - > 200 kHz (-3 dB)		
Verstärkungsbereich	+30 dB, +10 dB mit Pad		
Maximaler Eingangspegel	+12 dBu @ +10 dB Gain		
Impedanz	ca. 2,2 kOhm symmetrisch / 1,1 kOhm unsymmetrisch		
Rauschabstand	110 dB / 114 dB A-gewichtet (0 dBu In @ +10 dB Gain)		
Verzerrungen (THD + N)	0,001% / 0,0007% A-gewichtet		
MONO LINE-EINGÄNGE			
Typ	6,3-mm-Monoklinkenbuchse, symmetrisch		
Impedanz	ca. 20 kOhm, symmetrisch		
Maximaler Eingangspegel	+21 dBu		
STEREO LINE-EINGÄNGE			
Typ	-	6,3-mm-Stereoklinke, unsymmetrisch	
Impedanz	-	ca. 100 kOhm, unsymmetrisch	
Maximaler Eingangspegel	-	+21 dBu	
EQUALIZER			
Low	80 Hz / +/-15 dB		
Mid	2.5 kHz / +/-15 dB		
High	12 kHz / +/-15 dB		
2 TRACK IN-EINGANG			
Typ	Cinch (RCA)		
Impedanz	ca. 10 kOhm		
PREAMP-AUSGÄNGE			
MAIN			
Typ	6,3-mm-Monoklinkenbuchse, unsymmetrisch		
Impedanz	ca. 150 Ohm, unsymmetrisch		
Maximaler Ausgangspegel	+21 dBu		
MONITOR			
Typ	6,3-mm-Monoklinkenbuchse, unsymmetrisch		
Impedanz	ca. 150 Ohm, unsymmetrisch		
Maximaler Ausgangspegel	+21 dBu		
STEREOAUSGÄNGE			
Typ	-	6,3-mm-Stereoklinke, unsymmetrisch	
Impedanz	-	ca. 150 Ohm, unsymmetrisch	
Maximaler Ausgangspegel	-	+21 dBu	
Typ	Cinch-Monoausgang	Cinch (RCA)	
Impedanz	ca. 1 kOhm	ca. 1 kOhm	
Maximaler Ausgangspegel	+21 dBu	+21 dBu	
MAIN MIX-SYSTEMDATEN			
Rauschen			
MAIN MIX @ -∞	-102 dB/-106 dB A-gewichtet		
Kanal-Fader -∞			
MAIN MIX @ 0 dB	-88 dB/-91 dB A-gewichtet		
Kanal-Fader -∞			
MAIN MIX @ 0 dB	-84 dB/-86 dB A-gewichtet		
Kanal-Fader @ 0 dB			

EUROPOWER PMP860M/PMP880S/PMP1280S

	PMP860M	PMP880S	PMP1280S
LAUTSPRECHERAUSGÄNGE			
Typ	Neutrik Speakon-kompatibel		
Lastimpedanz			
MAIN L/R	-	4 - 8 Ohm	4 - 8 Ohm
MONITOR/MAIN MONO	4 - 8 Ohm		
MAIN MONO/MAIN MONO	4 - 8 Ohm		
BRIDGE	8 - 16 Ohm		
DSP			
Wandler	24-bit Delta-Sigma, 64/128-faches Oversampling		
Dynamik D/A	90 dB		
Abtastrate	40 kHz		
Delay Time	max. 5 Sek.		
Signallaufzeit (Line In > Line Out)	ca. 1,5 ms		
ANZEIGE			
Typ	2-stellig, 7-Segment	2-stellig, 7-Segment	
AUSGANGSLEISTUNG			
RMS @ 1 % THD (Sinussignal), beide Kanäle betrieben:			
8 Ohm, pro Kanal	165 W	165 W	215 W
4 Ohm, pro Kanal	250 W	250 W	450 W
RMS @ 1 % THD (Sinussignal), Monobrückenbetrieb:			
8 Ohm	500 W	500 W	900 W
Spitzenleistung, beide Kanäle betrieben:			
8 Ohm, pro Kanal	225 W	225 W	300 W
4 Ohm, pro Kanal	350 W	350 W	600 W
Spitzenleistung, Monobrückenbetrieb:			
8 Ohm	800 W	800 W	1200 W
STROMVERSORGUNG (Europa, Australia)			
Netzspannung	230 V~, 50 Hz		
Sicherung			T 6,3 A H 250 V
STROMVERSORGUNG (China/Korea)			
Netzspannung	220 V~, 50 Hz		
Sicherung			T 6,3 A H 250 V
STROMVERSORGUNG (USA, Kanada)			
Netzspannung	120 V~, 60 Hz		
Sicherung			T 10 A H 250 V
STROMVERSORGUNG (Japan)			
Netzspannung	100 V~, 50/60 Hz		
Sicherung			T 10 A H 250 V
LEISTUNGS-AUFNAHME			
Leistungsaufnahme			1000 W
Netzanschluss	Standard-Kaltgeräteanschluss		
ABMESSUNGEN/GEWICHT			
Abmessungen (H x B x T)	ca. 315 mm x 460 mm x 220 mm		
Gewicht	8,5 kg	9,4 kg	10,6 kg

Die Fa. BEHRINGER ist stets bemüht, den höchsten Qualitätsstandard zu sichern. Erforderliche Modifikationen werden ohne vorherige Ankündigung vorgenommen. Technische Daten und Erscheinungsbild des Gerätes können daher von den genannten Angaben oder Abbildungen abweichen.

7. GARANTIE

§ 1 VERHÄLTNIS ZU ANDEREN GEWÄHRLEISTUNGSRECHTEN UND ZU NATIONALEM RECHT

1. Durch diese Garantie werden die Rechte des Käufers gegen den Verkäufer aus dem geschlossenen Kaufvertrag nicht berührt.

2. Die vorstehenden Garantiebedingungen der Firma BEHRINGER gelten soweit sie dem jeweiligen nationalen Recht im Hinblick auf Garantiebestimmungen nicht entgegenstehen.

§ 2 ONLINE-REGISTRIERUNG

Registrieren Sie bitte Ihr neues BEHRINGER-Gerät möglichst direkt nach dem Kauf unter www.behringer.com (bzw. www.behringer.de) im Internet und lesen Sie bitte die Garantiebedingungen aufmerksam.

Ist Ihr Gerät mit Kaufdatum bei uns registriert, erleichtert dies die Abwicklung im Garantiefall erheblich.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

§ 3 GARANTIELEISTUNG

1. Die Firma BEHRINGER (BEHRINGER International GmbH einschließlich der auf der beiliegenden Seite genannten BEHRINGER Gesellschaften, ausgenommen BEHRINGER Japan) gewährt für mechanische und elektronische Bauteile des Produktes, nach Maßgabe der hier beschriebenen Bedingungen, eine Garantie von einem Jahr* gerechnet ab dem Erwerb des Produktes durch den Käufer. Treten innerhalb dieser Garantiefrist Mängel auf, die nicht auf einer der in § 5 aufgeführten Ursachen beruhen, so wird die Firma BEHRINGER nach eigenem Ermessen das Gerät entweder ersetzen oder unter Verwendung gleichwertiger neuer oder erneuerter Ersatzteile reparieren. Werden hierbei Ersatzteile verwendet, die eine Verbesserung des Gerätes bewirken, so kann die Firma BEHRINGER dem Kunden nach eigenem Ermessen die Kosten für diese in Rechnung stellen.

2. Bei berechtigten Garantieansprüchen wird das Produkt frachtfrei zurückgeschickt.

3. Andere als die vorgenannten Garantieleistungen werden nicht gewährt.

§ 4 REPARATURNUMMER

1. Um die Berechtigung zur Garantiereparatur vorab überprüfen zu können, setzt die Garantieleistung voraus, dass der Käufer oder sein autorisierter Fachhändler die Firma BEHRINGER (siehe beiliegende Liste) **VOR** Einsendung des Gerätes zu den üblichen Geschäftszeiten anruft und über den aufgetretenen Mangel unterrichtet. Der Käufer oder sein autorisierter Fachhändler erhält dabei eine Reparaturnummer.

2. Das Gerät muss sodann zusammen mit der Reparaturnummer im Originalkarton eingeschickt werden. Die Firma BEHRINGER wird Ihnen mitteilen, wohin das Gerät einzusenden ist.

3. Unfreie Sendungen werden nicht akzeptiert.

§ 5 GARANTIEBESTIMMUNGEN

1. Garantieleistungen werden nur erbracht, wenn zusammen mit dem Gerät die Kopie der Originalrechnung bzw. der Kassenbeleg, den der Händler ausgestellt hat, vorgelegt wird. Liegt ein Garantiefall vor, wird das Produkt grundsätzlich repariert oder ersetzt.

2. Falls das Produkt verändertert oder angepasst werden muss, um den geltenden nationalen oder örtlichen technischen oder sicher-

heitstechnischen Anforderungen des Landes zu entsprechen, das nicht das Land ist, für das das Produkt ursprünglich konzipiert und hergestellt worden ist, gilt das nicht als Material- oder Herstellungsfehler. Die Garantie umfasst im übrigen nicht die Vornahme solcher Veränderungen oder Anpassungen unabhängig davon, ob diese ordnungsgemäß durchgeführt worden sind oder nicht. Die Firma BEHRINGER übernimmt im Rahmen dieser Garantie für derartige Veränderungen auch keine Kosten.

3. Die Garantie berechtigt nicht zur kostenlosen Inspektion oder Wartung bzw. zur Reparatur des Gerätes, insbesondere wenn die Defekte auf unsachgemäße Benutzung zurückzuführen sind. Ebenfalls nicht vom Garantieanspruch erfasst sind Defekte an Verschleißteilen, die auf normalen Verschleiß zurückzuführen sind. Verschleißteile sind insbesondere Fader, Crossfader, Potentiometer, Schalter/Tasten, Röhren, Gitarrensaiten, Leuchtmittel und ähnliche Teile.

4. Auf dem Garantiewege nicht behoben werden des weiteren Schäden an dem Gerät, die verursacht worden sind durch:

▲ unsachgemäße Benutzung oder Fehlgebrauch des Gerätes für einen anderen als seinen normalen Zweck unter Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen der Firma BEHRINGER;

▲ den Anschluss oder Gebrauch des Produktes in einer Weise, die den geltenden technischen oder sicherheitstechnischen Anforderungen in dem Land, in dem das Gerät gebraucht wird, nicht entspricht;

▲ Schäden, die durch höhere Gewalt oder andere von der Firma BEHRINGER nicht zu vertretende Ursachen bedingt sind.

5. Die Garantieberechtigung erlischt, wenn das Produkt durch eine nicht autorisierte Werkstatt oder durch den Kunden selbst repariert bzw. geöffnet wurde.

6. Sollte bei Überprüfung des Gerätes durch die Firma BEHRINGER festgestellt werden, dass der vorliegende Schaden nicht zur Geltendmachung von Garantieansprüchen berechtigt, sind die Kosten der Überprüfungsleistung durch die Firma BEHRINGER vom Kunden zu tragen.

7. Produkte ohne Garantieberechtigung werden nur gegen Kostenübernahme durch den Käufer repariert. Bei fehlender Garantieberechtigung wird die Firma BEHRINGER den Käufer über die fehlende Garantieberechtigung informieren. Wird auf diese Mitteilung innerhalb von 6 Wochen kein schriftlicher Reparaturauftrag gegen Übernahme der Kosten erteilt, so wird die Firma BEHRINGER das übersandte Gerät an den Käufer zurücksenden. Die Kosten für Fracht und Verpackung werden dabei gesondert in Rechnung gestellt und per Nachnahme erhoben. Wird ein Reparaturauftrag gegen Kostenübernahme erteilt, so werden die Kosten für Fracht und Verpackung zusätzlich, ebenfalls gesondert, in Rechnung gestellt.

§ 6 ÜBERTRAGUNG DER GARANTIE

Die Garantie wird ausschließlich für den ursprünglichen Käufer (Kunde des Vertragshändlers) geleistet und ist nicht übertragbar. Außer der Firma BEHRINGER ist kein Dritter (Händler etc.) berechtigt, Garantieversprechen für die Firma BEHRINGER abzugeben.

§ 7 SCHADENERSATZANSPRÜCHE

Wegen Schlechtleistung der Garantie stehen dem Käufer keine Schadensersatzansprüche zu, insbesondere auch nicht wegen Folgeschäden. Die Haftung der Firma BEHRINGER beschränkt sich in allen Fällen auf den Warenwert des Produktes.

* Nähere Informationen erhalten EU-Kunden beim BEHRINGER Support Deutschland.

Technische Änderungen und Änderungen im Erscheinungsbild vorbehalten. Alle Angaben entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Die hier abgebildeten oder erwähnten Namen anderer Firmen, Institutionen oder Publikationen und deren jeweilige Logos sind eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber. Ihre Verwendung stellt in keiner Form eine Beanspruchung des jeweiligen Warenzeichens oder das Bestehen einer Verbindung zwischen den Warenzeicheninhabern und BEHRINGER dar. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der enthaltenen Beschreibungen, Abbildungen und Angaben übernimmt BEHRINGER keinerlei Gewähr. Abgebildete Farben und Spezifikationen können geringfügig vom Produkt abweichen. BEHRINGER-Produkte sind nur über autorisierte Händler erhältlich. Distributoren und Händler sind keine Handlungsbevollmächtigten von BEHRINGER und haben keinerlei Befugnis, BEHRINGER in irgendeiner Weise, sei es ausdrücklich oder durch schlüssiges Handeln, rechtlich zu binden. Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, bzw. jeder Nachdruck, auch auszugsweise, und jede Wiedergabe der Abbildungen, auch in verändertem Zustand, ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Firma BEHRINGER International GmbH gestattet. BEHRINGER® ist ein eingetragenes Warenzeichen.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. © 2006 BEHRINGER International GmbH.
BEHRINGER International GmbH, Hanns-Martin-Schleyer-Str. 36-38,
47877 Willich-Müncheheide II, Deutschland. Tel. +49 2154 9206 0, Fax +49 2154 9206 4903